



Das Küchenzelt Hmm, hier riecht es gut! Nach dem Frühstück fängt das Küchenteam schon an, für das Mittagessen Gemüse zu schnippeln. Wir kochen alles frisch auf unseren Gaskochern in großen Töpfen. Trotz sorgfältiger Planung stellt uns das Zubereiten von fast 100 Portionen immer wieder vor neue Herausforderungen, zum Beispiel, wenn die Kichererbsen nicht weich werden wollen. Mit kreativen Ideen lösen wir Probleme: ein selbstgebauter Stampfer aus Holz und Frischhaltefolie! Im Küchenzelt gibt es für alle auch beschriftete Becher und rund um die Uhr kalte und warme Getränke.

Die Dixi-Klos Die angemieteten mobilen Toilettenkabinen sind zwar nicht so gemütlich wie die Badezimmer zu Hause, aber erfüllen als „stilles Örtchen“ ihren Zweck. Ein Team kümmert sich darum, dass hier alles sauber bleibt und genug Toilettenpapier da ist. Zum Händewaschen geht's an die Sickergruppe, wo Wasser und biologisch abbaubare Seife in Kanistern bereitstehen.



Das KjG-Lager Mal näher, mal weiter weg zeltet die KjG auf einer anderen Wiese mit ihren Gruppenstundenkindern. Tagsüber machen alle ihr eigenes Programm, aber nachts treffen wir aufeinander: beim sogenannten „Überfallen“ versuchen wir, nach vorher vereinbarten Regeln, gegenseitig aus den Lagern das Banner oder Material zu erbeuten.



Das Ehemaligen-Lager Einmal Pfadfinder – immer Pfadfinder! Im Ehemaligenlager, das parallel zum großen Stammeslager stattfindet, treffen sich Pfadfinder, die nicht mehr in Lüdenscheid aktiv sind, die sich aber immer noch dem Stamm und der Gemeinschaft verbunden fühlen. Hier ist Platz zum Wiedersehen und um am Lagerfeuer alte Geschichten auszutauschen. Zum großen Lager gibt es immer wieder Überschneidungspunkte, zum Beispiel bei einem gemeinsamen Abendessen oder einem Spiel.

Das Lagerfeuer Das Lagerfeuer ist den ganzen Tag über an und gehört definitiv zum richtigen Pfingstfeeling dazu! Wenn das Wetter mal nicht so gut ist, oder wenn es dunkel und kühler wird, kann man sich hier aufwärmen. Abends sitzen wir hier zusammen und singen zu Gitarrenmusik und Cajon. Wenn wir „Überfallener“ von der KjG gefangen haben, bringen wir sie zum Lagerfeuer und erzählen uns dort gegenseitig bei warmem Kakao und einem Stück Schoki die Geschichten aus dem jeweils anderen Pfingstlager.



weiter geht's ➡